

Niederschrift Nr.:	<b>18.08.OB3</b>	Gremium:	<b>Ortsbeirat Ehringshausen</b>		<b>11. Legislaturperiode</b>
Datum:	<b>Montag 05.11.2018</b>	Zeit:	<b>19:35 – 20:50 Uhr</b>	Ort:	<b>DGH Ehringshausen</b>

Mitglieder Anwesende: : Dr. Jörg Müller, Luzia Scherer, Alexander Diegel-Bräuer, Bernd Harres (zu TOP 2 ab 19:41 Uhr), Edwin Becker, Lukas Becker  
 Entsch.: : Burkhard Wolf Unent.: --

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Lothar Bott,

Von der Gemeindevertretung: Anastassia Eckstein

Gäste: ca. 1 Referenten:

Sitzungsleitung : Dr. Jörg Müller Schriftführung: Anastassia Eckstein

**Tagesordnung:**

TOP und Drucksachenr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
18.08.OB3.01	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Ortsvorsteher Dr. Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie Herrn Bürgermeister Bott. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p>		
18.08.OB3.02	<p><b>Aufstellen von Hundebeutelspendern</b></p> <p>Es wird diskutiert, an welchen Plätzen man die Hundebeutelspender in Ehringshausen aufstellen kann. Es besteht die Möglichkeit, bis zu drei Hundebeutelspender aufzustellen. Als ein möglicher Aufstellplatz kommt der Friedhof in Betracht, weil festgestellt wurde, dass viele Hundebutel in den Müllcontainern des Friedhofs entsorgt werden.</p> <p>Der sinnfreie Charakter der Hundebeutelspender besteht allerdings darin, dass sie ohne Mülleimer aufgestellt werden. Ortsvorsteher Dr. Müller schlägt daher vor, einen der Hundebeutelspender bei der zweiten Bushaltestelle mitten im Ort aufzustellen, da dort immerhin ein Mülleimer vorhanden ist.</p> <p>Herr Bürgermeister Bott rät von diesem Vorschlag ab, da er davon ausgeht, dass die Kinder, die an dieser Bushaltestelle ein- und aussteigen, den Hundebeutelspender missbrauchen werden.</p> <p>Daraufhin wird sich geeinigt, den Weg zum Friedhof als Aufstellplatz zu nehmen. Weiterhin kommt die</p>		

k.A. – keine Anlagen  
 DS – Drucksache  
 TV – Tischvorlage

	<p>Idee auf, dem Beispiel des Ortsbeirats Hainbach zu folgen. Hainbach stellt vorläufig nur einen einzigen (statt drei) Hundebeutelspender auf, um zu schauen, wie die Bevölkerung den Hundebeutelspender annimmt.</p> <p>Dieselbe Herangehensweise könnte man in Ehringshausen vornehmen. Als zusätzliche Idee wird vorgeschlagen, ein Schild beim Hundebeutelspender aufzuhängen, um mitzuteilen, wo sich der nächstgelegene Mülleimer befindet.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand/der Verwaltung probeweise zunächst nur einen Hundebeutelspender auf dem Weg zum Friedhof, im Bereich des Rettungspunktes, aufzustellen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>Dafür:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>6</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table> <p><b>Der Beschlussvorschlag gilt somit als einstimmig angenommen.</b></p>	<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				
18.08.OB3.03	<p><b>Pachtanfrage des Herrn Pascal Tomaschewski bezüglich des Gemeindegrasweges zwischen den Grundstücken Mühlgasse 20 und 22, Flur 3, Flurstück 80, Ehringshausen</b></p> <p>Bekannt ist, dass Herr Tomaschewski die bezeichnete Fläche sowieso schon die ganze Zeit pflegt und mäht. Problematisch ist jedoch, dass diese Fläche nicht fest eingezäunt werden darf. Möglicherweise müsste die Fläche für die Gemeinde zugänglich sein. Als Lösung kommt daher ein mobiler Zaun in Betracht. Hierfür muss ein Vertrag mit Herrn Tomaschewski abgeschlossen werden, der die gegenseitigen Rechte und Pflichten festlegt.</p> <p>Herr Tomaschewski will die Fläche allerdings gerne als Hundeauslauf nutzen. Möglich wäre daher auch, dass der Hund nur angeleint wird und kein Zaun aufgestellt wird.</p> <p>Zur Info: Grundsätzlich vereinbart die Gemeinde Pachtverträge für die Dauer von maximal einem Jahr mit automatischer Verlängerung.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand/der Verwaltung, der Pachtanfrage von Herrn Thomaschewski positiv zu bescheiden, unter der Auflage, dass der Weg im Bedarfsfall für die Gemeinde und andere Anlieger ebenfalls nutzbar ist.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>Dafür:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>6</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

	<b>Der Beschlussvorschlag gilt somit als einstimmig angenommen.</b>																				
18.08.OB3.04	<p><b>Ortseingangsschilder - Hier: Aktualisierung im Rahmen der Heinzemantour</b></p> <p>Nachdem Ehringshausen nun den zertifizierten Wanderweg „Heinzemantour“ erhalten hat, haben Dunja Werneburg und Jörg Diegel einen vorläufigen Entwurf für die Ortseingangsschilder erstellt, damit der Wanderweg beworben werden kann. Die alten Schilder mit dem Schriftzug „800 Jahre Ehringshausen“ sollen somit ersetzt werden.</p> <p>Ortsbeiratsmitglied Lukas Becker lobt die Idee der neuen Ortseingangsschilder.</p> <p>Allerdings liegt noch kein endgültiger Entwurf vor. Daher muss ein Beschluss auf den Zeitpunkt verschoben werden, bis ein endgültiger Entwurf für die Ortseingangsschilder vorhanden ist.</p> <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <tr> <td colspan="6" style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></td> </tr> <tr> <td colspan="6" style="text-align: center;">Kein Beschluss</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Dafür:</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>						Kein Beschluss						<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>																					
Kein Beschluss																					
<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>																
18.08.OB3.05	<p><b>Volkstrauertag</b></p> <p>Ortsvorsteher Dr. Müller stellt die Idee vor, während dem Volkstrauertag eine Einweihungsfeier durchzuführen, weil das Ehrendenkmal und das Gedenkmal auf dem Friedhof neu gestaltet wurden. Der Volkstrauertag findet dieses Jahr am 18. November um 15:15 Uhr statt.</p> <p>Bürgermeister Bott hat vorab in Absprache mit Herrn Pfarrer Harsch vereinbart, dass dieser sich ebenfalls an der Einweihungsfeier beteiligen wird.</p> <p>Weiterhin entsteht die Idee, die Einweihungsfeier musikalisch zu umrahmen. Ortsbeiratsmitglied Luzia Scherer erklärt sich daher bereit, den Posaunenchor aus Stumpertenrod hierfür anzufragen.</p> <p>Des Weiteren schlägt Ortsvorsteher Dr. Müller vor, Kaffee und Kuchen nach der Einweihungsfeier anzubieten. Hierfür will er sich mit den Vereinen der Vereinsgemeinschaft am 6. November besprechen, ob diese sich ebenfalls beteiligen können und möchten.</p> <p>Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden ebenfalls bei der Einweihungsfeier anwesend sein.</p> <p>Für diesen Tagesordnungspunkt wird kein Beschluss gefasst. Die Idee wird aber von allen Anwesenden begrüßt und mit positiver Stimmung aufgenommen.</p>																				

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"><b>Beschluss:</b> Kein Beschluss</td> </tr> <tr> <td style="width: 20%;"><b>Dafür:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="width: 30%;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	<b>Beschluss:</b> Kein Beschluss					<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Beschluss:</b> Kein Beschluss														
<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>									
18.08.OB3.06	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><u>Friedhof:</u> Auf dem Friedhof stehen noch Pflasterarbeiten aus. Fraglich ist, wann diese erledigt werden können. Es bleiben noch zwei Samstage bis zum Volkstrauertag, um das Pflaster zu verlegen. Ortsbeiratsmitglied Edwin Becker erklärt sich bereit, die Pflasterarbeiten am 10. November um 9 Uhr mit drei, vier weiteren Helfern zu erledigen und fertig zu stellen.</p> <p><u>Umgekippte Randsteine:</u> Weiterhin sind auf dem Friedhof Randsteine umgekippt. Die Rasenkanten des mittleren Weges brechen immer weiter weg. Aktuell liegt eine Kante bereits ganz um und es ist eine Mulde im Weg, wo der Splitt wegrutscht. Hier bedarf es einer schnellen Handlung, damit eine weitergehende Gefahr vermieden werden kann. Es wird vorgeschlagen, L-Steine an die betroffenen Stellen zu setzen. Allerdings ist eine dauerhafte Lösung erforderlich. Man könnte daher auch erstmal provisorisch Eisen davor setzen. Der Ortsbeirat fasst hierzu keinen Beschluss.</p> <p><u>Memoriamgarten:</u> Bürgermeister Bott wird befragt, was der aktuelle Stand des Memoriamgartens ist. Aktuell ist noch kein Vertrag mit der Treuhand unterzeichnet worden, weil diese sich nicht mehr rückmeldet.</p> <p><u>Abdeckungen für Urnengräber:</u> Zehn Abdeckungen fehlen noch. Diese sind momentan beim Bauhof gelagert, sollen aber zurück gebracht werden.</p>													

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

	<p><u>Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses:</u>  Zukünftig sollen nicht nur die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes für die Reinigung der einzelnen Bereiche des DGHs zuständig sein.  Ortsvorsteher Dr. Müller wird dieses Thema daher bei der Vereinsgemeinschaft ansprechen, um herauszufinden, ob sich auch andere Vereine und Gruppen aus dem Ort an der Grundreinigung des DGHs beteiligen werden.</p> <p><u>Heckenschnitt:</u>  Der Bedarf eines Heckenschnitts muss bis zum 16. November beim Ortsvorsteher Dr. Müller schriftlich angemeldet werden. Ortsvorsteher Dr. Müller wird die Anmeldungen an den Bauhof weiterleiten.</p> <p><u>Anhörung zum Haushalt 2019/ 2020:</u>  Ortsvorsteher Dr. Müller bittet die Mitglieder des Ortsbeirates, am 22. November an der Gemeindevertretersitzung teilzunehmen. In dieser Sitzung wird der Haushalt eingebracht und dort gibt es Informationen in der Haushaltsrede vom Herrn Bürgermeister Bott.</p> <p><u>ULV Einsatz:</u>  bis Ende März müssen die Gräben gemeldet werden.</p> <p><u>Teerarbeiten:</u>  auch bis Ende März melden, wo erforderlich.</p>			
--	---	--	--	--

Für das Protokoll:

Dr. Jörg Müller, Ortsvorsteher

Anastassia Eckstein, Schriftführerin

<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Gemeindevorstand:</b>	
<b>Ältestenrat:</b>	
<b>Sitzungsgelder:</b>	